

NEWSLETTER

der Einwohnergemeinde Arisdorf



www.arisdorf.ch

Themen

- **Gemeindeverwaltung**
Ergebnisse eidgenössische und kantonale Abstimmungen
Abgabe Wahl- und Stimmzettel
Neuverteilung Kaliumiodid Tabletten
Umzug Zivilstandsamt
- **Gemeindewerke**
Sträucher, Hecken und Waldränder
- **Bildung**
Sanierung und Erweiterung Schulanlage
- **Verkehr und Strassen**
Öffentliche Parkplätze
Den Vogel gezeigt statt Rechtsvortritt gewährt
- **Kultur, Freizeitmöglichkeiten, Vereine**
Veranstaltungen November
- **Aus dem Dorf**
Seniorenverein Frenkendorf und Umgebung

Das amtliche Publikationsorgan der Einwohnergemeinde Arisdorf ist die Zeitung Fricktal.info. Diese wird jeweils am Mittwoch unentgeltlich an alle Haushaltungen zugestellt.

Gemeindeverwaltung Arisdorf

Mitteldorf 4

4422 Arisdorf

Tel. 061 816 90 40

Fax 061 816 90 41

E-Mail gemeindeverwaltung@arisdorf.bl.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag

10.00 – 12.00 / 16.00 – 18.30 Uhr

Dienstag – Donnerstag

10.00 – 12.00 / 16.00 – 17.00 Uhr

Freitag

10.00 – 13.00 Uhr

Gemeindeverwaltung

Ergebnisse eidgenössische und kantonale Abstimmungen

In unserer Gemeinde führten die eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen vom 28. September 2014 zu folgenden Resultaten:

Schluss mit der MwSt-Diskriminierung des Gastgewerbes, Volksinitiative (Bund)

Ja	199 Stimmen	(30.57 %)
Nein	452 Stimmen	(69.43 %)
Leer	7 Stimmen	
Ungültig	12 Stimmen	

Für eine öffentliche Krankenkasse (Bund)

Ja	192 Stimmen	(29.14 %)
Nein	467 Stimmen	(70.86 %)
Leer	4 Stimmen	
Ungültig	12 Stimmen	

Anpassung Ergänzungsleistungen zur AHV und IV (Vermögensverzehr) (Kanton)

Ja	250 Stimmen	(41.81 %)
Nein	348 Stimmen	(58.19 %)
Leer	24 Stimmen	
Ungültig	15 Stimmen	

Konstituierung des Landratspräsidiums (Kanton)

Ja	334 Stimmen	(61.97 %)
Nein	205 Stimmen	(38.03 %)
Leer	68 Stimmen	
Ungültig	13 Stimmen	

Teilrevision des Landratsgesetzes (Kanton)

Ja	343 Stimmen	(63.64 %)
Nein	196 Stimmen	(36.36 %)
Leer	65 Stimmen	
Ungültig	15 Stimmen	

Verfassungsrat für die Ausarbeitung der Verfassung des Kantons Basel

Ja	124 Stimmen	(19.14 %)
Nein	524 Stimmen	(80.86 %)
Leer	6 Stimmen	
Ungültig	13 Stimmen	



Abgabe Stimm- und Wahlzettel

Die Abgabe der Wahl- und Stimmzettel kann entweder persönlich oder brieflich erfolgen. Die persönliche Stimmabgabe erfolgt im Wahllokal, jeweils am Wahl- bzw. Abstimmungssonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Nebst der persönlichen besteht auch die Möglichkeit der brieflichen Stimmabgabe. Dabei sind einige Punkte zu beachten, welche auf dem Stimmrechtscouvert aufgedruckt sind. Unter Punkt 7 ist festgehalten dass die Stimmunterlagen (Abstimmungs-Couvert mit dem Stimmrechtsausweis sowie den Stimm- und Wahlzetteln) bis **17.00 Uhr** des Tages vor dem Abstimmungs- oder Wahltag bei der Gemeindeverwaltung eintreffen müssen. Stimm- und

Wahlzettel, die bei der brieflichen Stimmabgabe nach diesem Termin bei der Gemeindeverwaltung eintreffen, sind ungültig.

Der Briefkasten bei der Gemeindeverwaltung wird durch das Wahlbüro jeweils am Samstag um exakt 17.00 Uhr letztmals geleert. In letzter Zeit wurde vermehrt festgestellt, dass oftmals zahlreiche Stimm- und Wahlzettel erst nach 17.00 Uhr eingeworfen werden. Diese sind ungültig und dürfen bei der Auswertung nicht berücksichtigt werden. Die Stimmberechtigten werden deshalb gebeten, dieser gesetzlichen Bestimmung unbedingt die notwendige Beachtung zu schenken. (rb)

Also: Späteste briefliche Stimmabgabe 17.00 Uhr am Samstag im Briefkasten bei der Gemeindeverwaltung oder persönlich im Wahllokal am Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr

Neuverteilung Kaliumiodid Tabletten

Zwischen Ende Oktober und Anfang Dezember 2014 erhalten alle Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Basel-Landschaft eine Packung Jodtabletten via Post zugestellt.

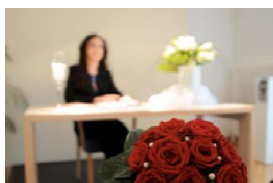


Wer im Umkreis von 50 Kilometer eines Atomkraftwerkes lebt, wird vom Bund künftig Jodtabletten erhalten. Im Kanton

Basel-Landschaft betrifft dies alle Gemeinden. Bisher wurden die Tabletten nur in einem Umkreis von 20 Kilometern (Zone 2) abgegeben. Die Erfahrung mit Fukushima im Jahre 2011 hat zu diesem Umdenken geführt. Die Kosten dafür müssen durch die Schweizer Kernkraftwerkbetreiber getragen werden.

Kurz vor der Neuverteilung erhalten alle Haushalte ein Informationsblatt, das sie über die Verteilung ins Bild setzt und weitere Informationsquellen aufzeigt. Parallel dazu wird die bevorstehende Neuverteilung via Medien breit kommuniziert. Jede Versandpackung Jodtabletten enthält neben der medizinischen Packungsbeilage ein Informationsblatt in 8 Sprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Portugiesisch, Serbisch Türkisch und Albanisch. Die Verteilung wird via Post an jede Person erfolgen. Für Fragen aus der Bevölkerung steht vom 27. Oktober bis 5. Dezember 2014 die Jodtabletten-Hotline 0848 44 33 00 zur Verfügung. Unter www.kaliumiodid.ch sind umfassende und allgemein verständliche Informationen verfügbar. Dort finden sich auch Antworten auf die häufigsten gestellten Fragen. (ch)

Umzug Zivilstandsamt



Am 1. Januar 2014 hat das Zivilstandsamt Basel-Landschaft - entsprechend dem Volksentscheid vom 17. Juni 2012 im Rahmen des Projekts Focus - seinen Betrieb aufgenommen. Bis die neuen Räumlichkeiten zur Verfügung standen, arbeitete das Zivilstandsamt in sechs Filialen an den bisherigen Standorten der früheren Bezirksverwaltungen. Nun ist es soweit: **Am 3. November 2014 nimmt das Zivilstandsamt Basel-Landschaft seinen Betrieb am neuen Standort in Arlesheim auf.**

Am Montag, 27. Oktober 2014 sind die Filialen des Zivilstandsamts in Arlesheim, Binningen, Laufen, Liestal und Sissach zum letzten Mal für die Kundschaft geöffnet. In den darauf folgenden Tagen werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Archive und Arbeitsplätze zügeln und am neuen Ort einrichten. Ab dem 3. November 2014 finden Sie das Zivilstandsamt Basel-Landschaft unter folgenden Kontaktdaten:

Zivilstandsamt Basel-Landschaft
Kirchgasse 5
4144 Arlesheim
Telefon: 061 552 45 00,
E-Mail: zivilstandsamt@bl.ch

Das Zivilstandsamt Basel-Landschaft hat ab dem 3. November 2014 folgende Öffnungszeiten:
Montag - Freitag, 08.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr.

Von Dienstag, 28. Oktober 2014 bis und mit Freitag, 31. Oktober 2014, jeweils von 10:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 16:00 ist ein Schalterbetrieb des Zivilstandsamtes eingerichtet. Diesen finden Sie in Arlesheim am Dorfplatz 13 (bisheriger Standort des

Zivilstandsamts Arlesheim). Telefonisch ist das Zivilstandsamt des Kantons Basel-Landschaft in dieser Zeit unter 061 706 81 10 erreichbar. Der Schalter dient der ordnungsgemässen Entgegennahme von Todesmeldungen, die nicht auf der Gemeindeverwaltung abgegeben werden können, sowie von Geburtsmeldungen. **Termine für Ehevorbereitungen, Kindsanerkennungen u.ä. können in der Zeit des Umzugs leider nicht vereinbart werden. Desgleichen ist in der letzten Oktoberwoche aus technischen Gründen die Erstellung von Auszügen aus den Registern nur eingeschränkt möglich. Für die Entgegennahme von Todesmeldungen steht in jedem Fall die Gemeindeverwaltung des Wohnsitzes der verstorbenen Person zur Verfügung.**

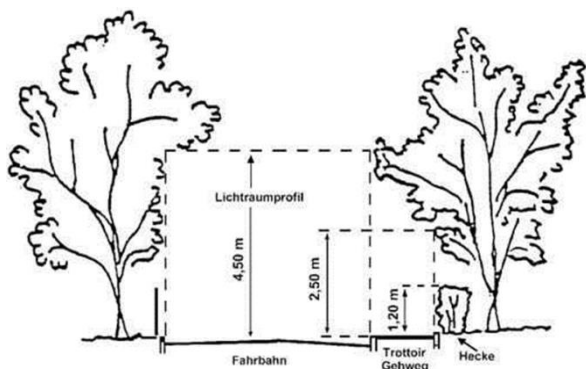
Trauerungen, die bereits mit dem Zivilstandsamt vereinbart sind, werden selbstverständlich im abgemachten Rahmen, d.h. zum vereinbarten Zeitpunkt und in den gewählten Räumen durchgeführt. In Zukunft stehen beim Zivilstandsamt drei eigene Trausäle zur Verfügung. Daneben besteht auch weiterhin die Möglichkeit, auf Wunsch ausserhalb dieser Räume standesamtlich zu heiraten. Und in Laufen, Liestal und Waldenburg sowie in einigen weiteren Gemeinden des Kantons, wo die Einwohnergemeinden Trausäle zur Verfügung stellen, in welchen die Mitarbeitenden des Zivilstandsamtes Trauerungen gestalten. Das Zivilstandsamt informiert Sie gerne über die jeweiligen Verfügbarkeiten und die Modalitäten solcher Auswärtstrauerungen.

Das Zivilstandsamt dankt für das Verständnis und bedauert allfällige Beeinträchtigungen während des Umzugs.

Gemeindewerke

Sträucher, Hecken und Waldränder

Jedes Jahr werden die Grundstückbesitzer und -besitzerinnen daran erinnert, dass Bäume, Sträucher und Hecken entlang von Strassen und Fusswegen zurückgeschnitten werden müssen. Diese Massnahme dient in erster Linie der Verkehrssicherheit. Ebenso dürfen auch Strassenlampen, Verkehrssignale und Hydranten nicht durch Pflanzen verdeckt werden. Die nachstehende Skizze zeigt zur Erinnerung die geforderten Masse auf:



Im Bereich von Strassenkreuzungen und Einmündungsbereichen ist das Einhalten dieser Vorschriften besonders wichtig, da an diesen Orten die Sicht für die Verkehrsteilnehmer oftmals eingeschränkt ist.

Die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu hält dazu fest, dass Grundeigentümer und -eigentümerinnen unter bestimmten Umständen zur Verantwortung gezogen werden, wenn die die Sicht beeinträchtigenden Pflanzen nicht zurück-

geschnitten oder entfernt werden und es deshalb zu Schäden oder Unfällen auf der Strasse kommt.



Vielen Grundeigentümern und -eigentümerinnen ist nicht bekannt, dass das Lichtraumprofil von 4.50 Metern auch ausserhalb des Siedlungsgebietes eingehalten werden muss. Auch in diesen Bereichen müssen deshalb einzelne Bäume, Sträucher und Waldränder von privaten Besitzern regelmässig zurückgeschnitten werden damit Erntemaschinen etc. ungehindert durchfahren können.



Bildung

Sanierung und Erweiterung Schulanlage

Wie im letzten Newsletter erwähnt, wurden die diversen Ingenieurarbeiten Mitte September im Einladungsverfahren ausgeschrieben und am 6. Oktober 2014 durch den Gemeinderat vergeben. Die Bauingenieurarbeiten wurden an die Firma Rapp Infra AG in Basel vergeben, die Elektroingenieurarbeiten an die Firma Procoba Reinach AG in Reinach, die Sanitär- und HLK-Ingenieurarbeiten sowie die Fachkoordination Haustechnik an die Firma Gruner Reucko AG in Basel. Die Angebote dieser Firmen erreichten aufgrund der in der Ausschreibung festgelegten Zuschlagskriterien die höchste Punktzahl. Die Planerstartsitung mit den

oben erwähnten Firmen hat am 21. Oktober 2014 beim Architekturbüro Hänggi in Arlesheim erfolgreich stattgefunden. Im Anschluss daran wurde am Freitag, 24. Oktober 2014 eine weitere Begehung des Schulhauses mit den Fachplanern organisiert. Im Weiteren fand am 29. September 2014 eine Bauherrensitzung mit dem Architekten sowie unserem Bauherrenvertreter statt. An dieser wurden diverse gestalterische Fragen besprochen. Der Architekturvertrag mit dem Architekturbüro Hänggi wurde an der Gemeinderatssitzung vom 21. Oktober genehmigt. (jb)

Verkehr und Strassen

Den Vogel gezeigt statt Rechtsvortritt gewährt

Die Hauptstrasse, die durch Arisdorf führt, ist eine Nebenstrasse. Es gilt Rechtsvortritt. Nur wissen das viele nicht. Oder sie ignorieren es. Dies führt zu Unfallgefahr.

Sie heisst zwar Hauptstrasse, doch rechtlich betrachtet ist sie es eben nicht. Die Hauptstrasse, die durch Arisdorf führt, ist sogar eine Kantonsstrasse, will heissen: Der Kanton ist für ihre Instandhaltung besorgt. Trotz allem bleibt es dabei, dass sie von Rechts wegen eine Nebenstrasse ist, und auf Nebenstrassen gilt der Rechtsvortritt.



Nun ist es so, dass sich dessen kaum jemand bewusst ist, geschweige denn ihn respektiert. «Das ist nicht nur ärgerlich», sagt Beat Kaufmann, der als Gemeinderat für den Strassenunterhalt verantwortlich ist, was ihn quasi zum Arisdorfer Verkehrsminister macht, «es ist auch gefährlich.»

Eben erst diesen Sommer hätte es fast geknallt. An der Einfahrt des Mühlackerwegs prallte beinahe ein PKW mit einem Velo zusammen. Sind Velofahrer involviert, wird es besonders brenzlich. «Zum Glück ist alles gut gegangen», sagt Kaufmann. Hohe Sträucher in der Einfahrt und eine dadurch eingeschränkte Sicht trugen ebenfalls zum Gefahrenmoment bei. «Mittlerweile sind die Sträucher an dieser Stelle geschnitten, an vielen anderen nicht. Schlecht einsehbare Strassenmündungen sind eine Gefahr für alle Verkehrsteilnehmer», sagt Beat Kaufmann.

Das war nur ein Beispiel. Wie oft es tatsächlich beinahe zum Unfall gekommen ist, beispielsweise im Jahr 2014, weiss niemand. Auch eine Nachfrage bei der Polizei Basel-Landschaft bleibt ergebnislos, denn sie führt keine Statistik zu Unfällen auf der Hauptstrasse zu Arisdorf, und schon gar nicht, ob der Rechtsvortritt dabei im Spiel war oder nicht. Trotzdem ist dies für die Gemeindebehörden Grund genug, auf diesem Weg auf die Thematik des Rechtsvortritts auf der Hauptstrasse zu sensibilisieren. Wer nämlich sein Recht auf Rechtsvortritt wahrnimmt, dem wird nicht selten der Vogel gezeigt, oder in den Worten eines genervten Einwohners, der seinen Namen hier nicht lesen will:

«Wenn einer auf die Hauptstrasse fährt, ist er der Arsch, obwohl er es eigentlich ja nicht ist.»

Beat Kaufmann appelliert an die Vernunft: «Bitte nehmen sie es locker, es lohnt sich nicht, den Vortritt zu erzwingen, die anderen wissen es meistens nicht besser.» Dabei müsse er sich gelegentlich selbst an den Ohren nehmen, denn auch er befuhr die Hauptstrasse schon, ohne den Rechtsvortritt zu beachten.

Eine Analyse der Hauptstrasse vor einigen Jahren zeigt auf, dass die Geschwindigkeit oft nicht verhältnismässig ist, dass ein erhöhtes Verkehrsaufkommen herrscht, dass die Sichtverhältnisse oft ungenügend sind, dass Querungselemente fehlen und dass die Strasse ungenügend beleuchtet ist. Letzteres wird sich nun insbesondere in der kalten Jahreszeit vermehrt zeigen.

Auch wenn man dieser Liste die Nichtbeachtung des Rechtsvortritts anfügt, macht das die Arisdorfer Hauptstrasse keineswegs zur Gefahrenzone schlechthin. Aber vorsichtiges, zurückhaltendes Fahren mit angepasster Geschwindigkeit und unter Berücksichtigung des Rechtsvortritts vermindert die Unfallgefahr zusätzlich. Zumal entlang der Hauptstrasse viele Fussgänger unterwegs sind, denen nach wie vor ein Trottoir fehlt. (Ih)

Öffentliche Parkplätze

In der September-Ausgabe des Newsletters wurde darüber informiert, dass im Gebiet Känelmatt ein öffentlicher Parkplatz mit rund 30 Plätzen erstellt worden ist. Dieser Parkplatz steht der Öffentlichkeit zur Verfügung, wobei das Dauerparkieren untersagt ist.

Für den zweiten öffentlichen Parkplatz wurde am 26. Juni 2012 ein Kredit von CHF 250'000.-- bewilligt. Dieser befindet sich schräg vis-à-vis des neuen Wohn- und Geschäftshauses an der Hauptstrasse. Die Zufahrt erfolgt über den Kirchweg. Dieser Park-

platz wird u.a. erstellt, um das sich abzeichnende Parkproblem vor diesem neuen Gebäude zu lösen. Es handelt sich um einen öffentlichen Parkplatz, welcher für verschiedene Nutzungen vorgesehen ist. Ein grosser Teil der Kosten für den Parkplatz wird gedeckt aus den Ersatzabgaben, welche die Bauherrschaft aufgrund der fehlenden Parkplätze auf dem eigenen Grundstück leisten muss. Nach Verhandlungen mit der Stiftung Kirchengut über die Abgabe des notwendigen Areals im Bau-recht und verschiedenen Anpassungen / Änderun-

gen im Rahmen des Baugesuchsverfahrens wurde nun vor kurzem die Baubewilligung erteilt. Danach wurde die Ausführung dieses Projekts im Rahmen des Gesetzes über öffentliche Beschaffungen ausgeschrieben und vergeben. Mit den Bauarbeiten soll noch in diesem Jahr begonnen werden. Der Parkplatz wird auf die Eröffnung des Wohn- und Geschäftsgebäudes hin fertiggestellt sein. Damit die Einmündung in den Kirchweg den gesetzlichen Vorschriften entspricht, mussten die beiden Linden gefällt werden. Das folgende Foto zeigt, dass zumindest eine der beiden Linden aufgrund ihres Zustands in absehbarer Zeit sowieso hätte gefällt werden müssen. Auch die zweite Linde wies Krankheitsmerkmale auf.



Die Arbeiten für den Parkplatz werden allenfalls in zwei Etappen ausgeführt. Die erste Etappe beinhaltet die Erstellung des Parkplatzes. Die zweite Etappe umfasst gewisse Anpassungsarbeiten am Kirchweg. Diese werden möglicherweise erst zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt. (rb)

Situationsplan des neuen Parkplatzes



Kultur, Freizeitmöglichkeiten, Vereine

Veranstaltungen November

02.11.2014	Gottesdienst zum Reformationstag	Kirchgemeinde
03.11.2014	Präsidentenkonferenz	
04.11.2014	Frauentreff in Arisdorf	Frauenverein
05.11.2014	Herbstversammlung, Arisdorf	Senioren für Senioren
07.11.2014	Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeinde
12.11.2014	Mittagstisch in Hersberg	Frauenverein
19.11.2014	Frauentreff in Hersberg	Frauenverein
20.11.2014	Stammtisch, Linde Arisdorf	Senioren für Senioren
21.11.2014	Seniorenachmittag	Kirchgemeinde
23.11.2014	Auftritt Ewigkeitsgottesdienst Kirche Arisdorf	Musikverein
26.11.2014	Adventskranzbinden	Frauenverein

Öffentliche Herbstversammlung

MITTWOCH, 5. November 2014, 14 Uhr

**Gemeindesaal im alten Schulhaus
Hauptstrasse 74, Arisdorf
(Eingang Pausenplatz, Lift 4. Stock)**

**Vortrag von Hanspeter Rudin, Sicherheitsbeauftragter
Kantonspolizei Baselland, Liestal**

Sicherheit im Alltag“!

Dieser Vortrag beinhaltet alle wichtigen Punkte
wie Einbruch, Enkeltrick, Einkauf im Center, Bancomat etc.

*Nach dem Vortrag wird Herr Rudin auch
Ihre konkreten Fragen zu diesem Themenkreis beantworten.*

Im Anschluss an den Vortrag offeriert der Verein allen Anwesenden ein **kleines Zvieri**.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Gäste sind herzlich willkommen. Bringen Sie interessierte Bekannte mit! Wer einen Transport braucht, kann sich bei der Vermittlungsstelle (Anrufbeantworter) unter 079 319 77 83 anmelden.

Der SfS-Vorstand

Santichlaus - Hausbesuche

Auch dieses Jahr finden der Santichlaus und Schmutzli wieder den Weg nach Arisdorf und Hersberg.

Sie werden am 5. und 6. Dezember ihre Kinder Zuhause besuchen.

Anmeldungen (bis 30. Nov.) und weitere Informationen
im Santichlausbüro bei Alexandra Suter, Tel: 061 811 71 37
oder a.suter@eblcom.ch

Ski-Club Arisdorf



FRAUENVEREIN ARISDORF - HERSBERG



Adventsfenster

Seit ein paar Jahren wird in unserem Dorf die Adventszeit durch Ihre geschmückten Fenster und Türen verschönert. Auch in diesem Jahr wollen wir diesen Brauch nicht missen. Machen Sie mit und verwandeln Sie unser Dorf in einen begehbaren Adventskalender. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf und verzaubern Sie Ihr Fenster, Ihre Türe oder Ihren Carport in ein weihnächtliches Bild. Entdecken und bestaunen Sie jeden Abend ein neues Fenster, verteilt im ganzen Dorf und auf den Höfen, manchmal auch begleitet von einem Umtrunk mit gemütlichem Beisammensein. Die Fenster sollten vom Einbruch der Dunkelheit bis ca. 22.00 Uhr beleuchtet sein und bleiben bis nach Weihnachten geschmückt. Haben wir Ihr Interesse geweckt oder benötigen Sie noch weitere Informationen?

Anmeldung bei: Pia Harr
Telefon: 061 811 52 10
E-Mail: p.harr4422@gmail.com

Anmeldeschluss: Montag, 10. November 2014,
damit wir die Adressen der Adventsfenster rechtzeitig publizieren können
(Ihr Wunschdatum wird nach Möglichkeit berücksichtigt).

**Frauenverein
Arisdorf-Hersberg**

Adventskranz oder Adventsgesteck binden

Mittwoch, 26. November 2014

Möchten Sie gerne Ihren Adventskranz oder ihr Adventsgesteck herstellen?
Regina Frei macht's auch dieses Jahr wieder möglich uns beim Basteln zu helfen.

Wann: Mittwoch, 26. November 2014
Kurs 1: 09.00 – 11.00 Uhr
Kurs 2: 14.00 – 16.00 Uhr
Kurs 3: 19.30 – 21.30 Uhr

Wo: Vereinszimmer im Schulhaus Arisdorf
Mitbringen: Kerzen und Dekorationsmaterial
Preis: Fr. 27.00 inkl. Strohreif, Draht, Grünem und Steckmoos
Anmeldeschluss: Freitag, 21. November 2014
Leitung und Anmeldung bei: Regina Frei / Telefon: 061 813 06 00 / E-Mail: gina.frei@eblcom.ch



Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Auch Nichtmitglieder sind herzlich Willkommen.

**Frauenverein
Arisdorf-Hersberg**

Weihnachtsbasteln für Kinder Kindergarten- / Primarschulalter

Mittwoch, 03. Dezember 2014



Liebe Kinder

Auch dieses Jahr basteln wir wieder kleine Weihnachtsgeschenke.

Treffpunkt: Mittwoch, 03. Dezember
14.00 Uhr im Werkraum des alten Schulhauses
zweckmässig gekleidet!

Kosten: Fr. 10.00 für das Bastelmaterial
Teilnehmerzahl: Höchstens 24 Kinder

Wir spendieren ein feines Zvieri.
Bitte die Kinder um 16.00 Uhr wieder abholen.

Anmeldeschluss: Freitag, 28. November 2014
Anmeldung bei: Pia Harr / Telefon: 061 811 52 10 / E-Mail: p.harr4422@gmail.com

Wir freuen uns über Deine Anmeldung.

**Frauenverein
Arisdorf-Hersberg**



Voranzeige



Weihnachtsfeier im Gemeindesaal

Wir laden Sie herzlich zu unserer Weihnachtsfeier ein.

Wann: Mittwoch, 10. Dezember 2014
Zeit: 14.00 – 16.30 Uhr
Ort: Gemeindesaal

! Reservieren Sie dieses Datum bereits in Ihrer Agenda!

Anmeldung an: Marlyse Zimmermann, Tel. 061 921 21 37
E-Mail: marlyse.zimmermann@outlook.com

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.

**Frauenverein
Arisdorf-Hersberg**

Aus dem Dorf

Seniorenverein Frenkendorf und Umgebung

Der im Jahre 1938 gegründete Seniorenverein Frenkendorf und Umgebung (Frenkendorf, Füllinsdorf, Giebenach und Arisdorf) ist kein Verein im üblichen Sinne. Er verlangt keine Aktivitäten, er bietet Aktivität. Vor allem für unsere Mitmenschen, die sich im dritten Lebensabschnitt befinden.



Zurzeit zählt unser Verein etwa 500 Mitglieder. Der Seniorenverein Frenkendorf und Umgebung darf als einer der grossen Vereine bezeichnet werden. Das Vereinsjahr beginnt mit der Jahresversammlung. Im Laufe des Jahres werden unsere Mitglieder zu einer Ganztagesreise und einem Herbstausflug eingeladen. Auch interessante Exkursionen stehen oft auf dem Jahresprogramm. Mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier – dieses Jahr in Arisdorf – schliessen wir das Jahr feierlich ab. Quartalsweise erstellen wir auch unsere Vereinszeitung, das „Seniore-Blettli“, das allen Mitgliedern zugestellt wird und auch auf unserer Internetseite erscheint.

Unser Verein ist auch Mitglied des Kantonalverbandes der Altersvereine Baselland. Von unserer Homepage – wie untenstehend – kann direkt zum Kantonalverband gewechselt werden.

Das ganze Jahr hindurch bereiten wir Freude mit unseren Geburtstags- und Krankenbesuchen. Wo soziale Fragen zu beantworten sind, stehen wir beratend gerne zur Seite. Auf diese Weise werden die gemeinnützigen und menschlichen Seiten unseres Vereins unterstrichen.

Um all unsere Aktivitäten realisieren zu können, benötigen wir auch Geld. Die Mitgliedschaft ist mit einem bescheidenen Jahresbeitrag von CHF 20.-- pro Person verbunden.

Die Bezeichnung „Seniorenverein“ mag täuschen. Um mitzumachen, ist niemand zu jung, niemand zu aktiv. Die Beteiligung ist an kein Alter, an kein Portemonnaie gebunden. Treten Sie unserem Verein bei! Helfen Sie uns mit, zu helfen. Es bereitet Freude und ist schön, älteren Menschen etwas Abwechslung in ihren Lebensalltag zu bringen. Viele wissen dies zu schätzen und sind sehr dankbar dafür.

Kontaktadresse in Arisdorf:

Madeleine Gränicher, Winkel 15, 4422 Arisdorf,
Telefon 061 811 21 06

Vereinspräsident:

Urs Burkhart, Schwirtenstr. 15, 4414 Füllinsdorf,
Telefon 061 901 56 11

Internetadresse:

www.datacomm.ch/kvavbl/05_frenkendorf_03.htm

(Walter Kern, Aktuar)

Impressum

Herausgeberin

Einwohnergemeinde Arisdorf

Redaktionsteam

René Bertschin (rb), Jasmin Bräutigam (jb), Claudia Hunziker (ch), Lucas Huber (lh)

Erscheinungsweise

Erscheint monatlich, jeweils am letzten Freitag des Monats in elektronischer Form